

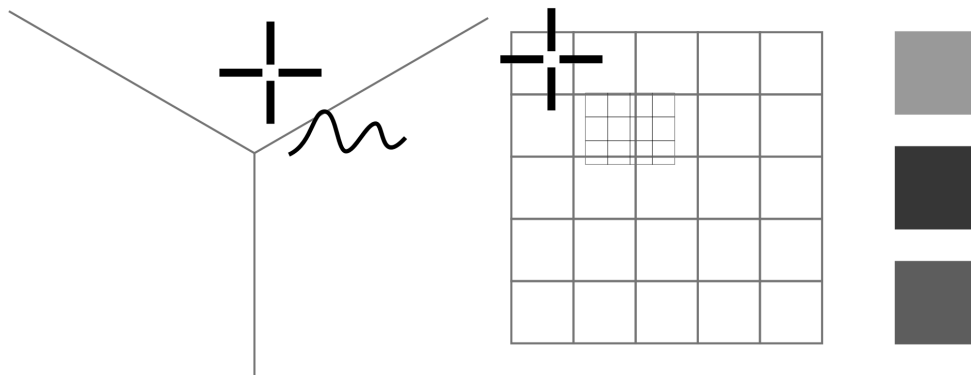
Die Ausrichtungsfunktionen in CoreIDRAW beschleunigen den Designprozess

Die Objektausrichtungsfunktionen in CoreIDRAW waren schon immer außerordentlich praktisch. Zusammen mit einer weiteren neuen Funktion in CoreIDRAW 12, den dynamischen Hilfslinien, sind die überarbeiteten Ausrichtungsfunktionen nun jedoch einfach unverzichtbar. Gestalten Sie mit uns das folgende Design nach und Sie werden aus erster Hand erfahren, wie einfach es ist, in CoreIDRAW 12 ein komplexes Logo zu gestalten. Bei unserem Beispiel handelt es sich um ein dreidimensionales, aus zwei Schriftzeichen bestehendes Logo. Dazu zeichnen wir je ein großes M und W, die beide die gleiche Größe wie die Seiten eines Würfels aufweisen und so koloriert sind, dass es den Eindruck erweckt, sie würden beleuchtet. Aber wie Sie gleich sehen werden, ist das mit den neuen Ausrichtungsmodi und den dynamischen Hilfslinien in CoreIDRAW 12 ein Kinderspiel.

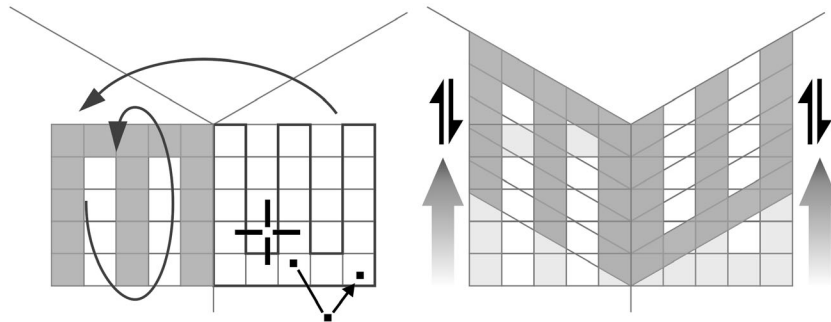


Mathew & Walters Construction, Inc.

Um die drei Dimensionen nachzubilden, zeichnen Sie mit dem Hilfsmittel *Freihand* drei von einem gemeinsamen Zentrum ausgehende Linien. Die Winkel zwischen den Linien betragen je 120°. Erstellen Sie mithilfe des Millimeterpapiers ein aus je fünf Reihen und Spalten bestehendes quadratisches Gitter und gestalten Sie drei Quadrate einer Farbe mit unterschiedlichen Farbtönungen (hell, mittel, dunkel).



Richten Sie das Gitter an der vertikalen Koordinatenachse aus, sodass die linke obere Ecke des Gitters den Schnittpunkt der drei Koordinatenachsen berührt. Aktivieren Sie die Option *An Objekten ausrichten* (Alt+Z) und die dynamischen Hilfslinien (Alt+Umschalt+D) und erstellen Sie mit dem Hilfsmittel *Polylinie* ein großes W entlang den Gitterlinien. Während Sie zeichnen richtet sich der Cursor exakt an den Gitterknoten aus. Wenn Sie fertig sind, kopieren Sie das Gitter und den Buchstaben auf die linke Seite. Drehen Sie danach den Buchstaben um 180°. Verzerren Sie mit dem Hilfsmittel *Auswahl* beide Buchstaben so, dass ihre oberen Kanten sich jeweils an einer der beiden anderen Koordinatenachsen ausrichten.



Danach ziehen Sie mit dem Hilfsmittel *Freihand* je eine Linie aus der linken oberen Ecke und der rechten oberen Ecke und vervollständigen so die Oberfläche des dreidimensionalen Würfels. Die dynamischen Hilfslinien in CorelDRAW helfen Ihnen dabei, den Cursor im richtigen Winkel und Abstand zu positionieren. Mit dem Hilfsmittel *Polylinie* zeichnen Sie nun die oberen und inneren Seiten. Danach löschen Sie die Koordinatenachsen und Gitterlinien und weisen die drei Farbtöne zu (siehe Abbildung).

